

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 58.

Erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag.
Abonnementpreis halbjährlich 45 fr., vierteljährlich 23 fr.
Insertionspreis für die gewaltene Zeile oder deren Raum 1 1/2 fr.

Samstag,
den 27. Juli 1861.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

An die Schultheißenämter.

Zufolge Auftrags des K. Ministeriums des Innern vom 17. d. M. ist eine Uebersicht über sämtliche in den letzten 10 Jahren bei jeder Gemeindebehörde anhängig gewesene, somit entweder durch Verbhängung einer Geld- oder Arreststrafe, oder ohne Straf-Versüßung erledigten Polizei-Uebertretungen und Uebertretungen der Forststrafgesetze, also sämtlicher Vergehen, worüber der Gemeinderath oder das Schultheißenamt erkannt hat, anzufertigen.

Demgemäß werden die Schultheißenämter beauftragt, diese Uebersicht nach dem beigegeführten Formular zu fertigen und solche binnen 3 Wochen hieher vorzulegen.

Hiebei wird bemerkt, daß die Anzahl der Uebertretungen in den einzelnen Jahren aus den betreffenden Protokollen (Gemeinderaths-, Schultheißenamts-, Ruq-Protokoll) mit Genauigkeit zu entnehmen ist.

Den 24. Juli 1861.

K. Oberamt.
Schippert.

Formular:

Uebersicht

der

vor der Gemeindebehörde zu N. N. (Agenbach u. u.) vom Jahr 1850 bis 1860 anhängig gewesenen Polizei-Uebertretungen und Uebertretungen der Forststrafgesetze.

Jahr.	I. Zahl der Polizei-Uebertretungen.	II. Zahl der Uebertretungen der Forststrafgesetze.	Bemerkungen.
1850.			
1851.			
1852 u. so fort bis 1860.			
Summe			

Zur Beurkundung:

N. N. (Agenbach) den
Schultheißenamt.

2)2. Simmozheim, Gerichtsbezirks Calw. Schulden-Liquidation.

In der Schuldsache des Johann Georg Koller, beabschiedeten Soldaten und Schneiders von Simmozheim, ist zur Vornahme der Schulden-Liquidation und eines Borg- und Nachlaß-Vergleichs Tagfahrt auf Montag, den 19. August d. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Simmozheim anberaumt, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt, ihre Forderungen durch schriftlichen Revers, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugs-Rechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden bei der Schulden-Aus-einandersetzung nicht berücksichtigt werden, und haben die hieraus entspringenden nachtheiligen Folgen sich selbst zuzuschreiben.

Den 22. Juli 1861.

K. Amtsnotariat Liebenzell.
H o b b h a n n.

2)2. Möttingen, Gerichtsbezirks Calw. Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschafts-Sache des † Thomas Baumann, gewesenen Zimmermanns in Möttingen,

Kleid ohne
Auspuß. Ein
us ihren gro-
die Versamm-
und traf dann
änen quollen
als sie mit ei-
g des Kopfes
che ihrerseits
Ausdruck lei-
ng den Grufß
diesen tausend
kein Einziger,
t war: daß
unmöglich eine

den Schran-
ch des gegen
bens — schul-
? fragte der

Bereits aber
rechen.
ief die Wittwe.
gegeben haben,
zu retten; sie
ich weiß es
wiederzugeben.
ensowohl, wie
meines Kindes
t schuldig, bei
also! sagte der

t trat auf und
en. Er brachte
der Schwestern
Zeugniß der
inem anstoßen-
t gewesen war
eistlich den Ge-
selbst statt des
uffe der Erb-
Heritage ge-
ann folgte die
en Messers...
ef Gott an, die
ag zu bringen,
en ein Leid ge-
(Schluß folgt.)

ärme
. 15,6° R.
. 15,0° R.
. 16,1° R.
. 16,6° R.

12.3.61

werden dessen Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweismittel binnen der von heute an laufenden Frist von 15 Tagen bei dem Waisengerichte Nöttingen anzumelden, widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung der Verlassenschaftsmasse nicht berücksichtigt werden.

Den 22. Juli 1861.

R. Amtsnotariat Liebenzell.
Hobbbahn.

Calw.

Straßen-Unterhaltung.

Die Befuhr der Steine, ihre Zerkleinerung, die Arbeiten an Eisenwerkstätten, Brücken, Dohlen u. s. w. werden im öffentlichen Abstreich vergeben am

Montag, den 29. Juli,
Nachmittags 1 Uhr,
auf hiesigem Rathhaus.
Stadtschultheißenamt.
Schuldt.

Leinach.

Gesunderer Hund.

Mittwoch, den 24. Juli, Abends, ist einem hiesigen Einwohner ein schwarzer Metzgerhund mit weißen Füßen und weißem Ring um den Hals und weißer Pflöze zugehauen. Der Eigenthümer hat den Hund gegen Ersatz der Einrückungsgebühr und der Fütterungskosten abzuholen binnen 8 Tagen, widrigenfalls über den Hund verfügt werden wird.

Schultheißenamt.
Epple.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Medicinish-chirurgische Zusammenkunft

Donnestag, den 1. August, bei Veitter.

Morgenden Sonntag sind
Rümmelküchlein

zu haben bei
Bäcker Kochacker.

Dankfagung.



Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme an dem für uns so schweren Unglücksfalle unseres geliebten Vaters, Bruders und Schwiegerjohnes während seines kurzen schmerzvollen Lagers, sprechen wir hie mit unsern innigsten Dank aus. Insbesondere danken wir noch den Herren Ehrenträgern und Sängern für die ihm erwiesene letzte Ehre.

Im Namen der Hinterbliebenen:
d. s. W. Wittve:

Friederike Frohmüller,
und Schwiegermutter:
Margarethe Schuerlen.

B. G.

Heute Abend Abstimmung.

Die Gewinne der mir zur Besorgung übergebenen Schaller-Koosse sind angekommen, und können bei mir abgeholt werden.

F. Georgii.

Stampfmelis

in feiner trockener Qualität, besonders zum Einmachen von Früchten geeignet, empfiehlt

Immanuel Heermann.

Haus-Verkauf.

Mein in der Nonnengasse liegendes Haus, welches nöthigenfalls auch in 2 Theile getheilt werden kann, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können dasselbe täglich einsehen und einen Kauf mit mir abschließen.

2)2.

Christian Nagel.

Calw.

Frühe Kartoffeln

verkauft

J. Ziegler, Schuhmacher.

Guten Erntewein,

das Imi à 2 fl. 15 fr., sowie reingehaltene Weine, 1857r, 1858r und 1859r zu billigen Preisen, empfiehlt

Louis Dreiß.

Calw.

Einladung zum Beitritt.

Der Verein für Herstellung und Erhaltung unserer Brückenkapelle ist am 15. d. M. durch endgültige Festsetzung der Statuten und durch die Wahl eines definitiven Ausschusses gegründet worden, und ladet nun die Einwohnerschaft unserer Stadt zum Beitritt freundlich ein. Nach §. 2 der Statuten ist Mitglied des Vereins jede männliche oder weibliche Person, welche sich zu Leistung eines regelmäßigen vierteljährlichen Beitrags oder zur Einsammlung von Beiträgen verbindlich macht. Unter Leistung eines Beitrags wird nicht ausschließlich baares Geld verstanden, sondern es kann dieselbe (ebensowohl als durch die Uebernahme des Einsammelns) auch durch Lieferung von Materialien oder Arbeitslöhnen für das Herstellungswerk, sei es ganz unentgeltlich oder zu ermäßigtem Preise, verabreicht werden. Es wird nun in nächster Zeit durch Herumgehen von Haus zu Haus unter Austheilung der gedruckten Statuten zum Beitritt eingeladen werden, und diejenigen männlichen und weiblichen Personen, welche Mitglieder des Vereins sein wollen, und deren es, wie wir hoffen, recht viele sein werden, werden gebeten, in das vom Einsammler ihnen vorgelegte Buch ihre Namen und ihren vierteljährlichen Geldbeitrag oder ihre die Stelle des Geldbeitrages vertretende Leistung (Einsammlung oder Sonstiges) einzuschreiben.

Im Namen des Ausschusses:
der Vorstand: Dr. Müller.

Calw.

Befetzte Stelle.

Die für ein hiesiges Geschäft ausgeschriebene gewesene Stelle ist nun besetzt, was den vielen Bewerbern unter Dankesbezeugung für ihre Anträge mitgetheilt wird.

Den Haber = Ertrag

von $\frac{3}{4}$ Morgen auf dem Calver Hof verkauft auf dem Halbeschuhmacher Jahns d. Aelt.



Annun
27.7.61

Calw.

Im Verlage von G. Rivinius erschien im Jahr 1844 und ist bei dem Unterzeichneten um den nun sehr ermäßigten Preis von 36 Fr. (früherer Preis 1 fl. 20 fr.) zu haben:

Das
Kloster Hirsau,

historisch-topographisch beschrieben

von

M. Franz Steck,

Stadtpfarrer in Murrhard.

348 Seiten, brochirt, mit 2 Ansichten, Hirsau — wie es vor seiner Zerstörung war, und Hirsau im Jahr 1844 darstellend.

Ein Buch wie das hier angezeigte, bedarf keiner weitem Empfehlung; es empfiehlt sich durch seinen inneren Gehalt allen Freunden einer interessanten Lectüre, sowie insbesondere den Freunden der Geschichte unserer nächsten Umgebung von selbst; darum folge hier bloß noch ein Inhalts-Verzeichniß:

1) Einleitung.

Lage des Orts, Klima, Nahrung der Einwohner. — Woher der Name Hirsau? — Die älteste Beschreibung der geographischen Lage von Hirsau. — Das ehemalige Kloster-Oberamt Hirsau. — Das jetzige Hirsau.

2) Geschichte des Klosters Hirsau.

Allgemeine Reflexionen über das Klosterleben. — Quellen der Geschichte von Hirsau. — Erste Abtheilung. Geschichte des Klosters vor der Reformation. Erste Stiftung einer Kapelle und eines Hauses für vier ansehnliche Personen durch Helzena von Calw. 845. — Zweite Stiftung eines Benediktiner-Klosters durch den Grafen Grafwin von Calw 830. — Dritte Stiftung, oder Erneuerung des Klosters durch den Grafen Walbert von Calw 1066. — Regel des heil. Benedikts. — Langperiode des Klosters unter Abt Wilhelm und Abt Bruno von Bentelbach, Bruder des ersten Grafen Conrad von Württemberg. — Stiftungen. — Reihe der Äbte bis zur Reformation und Charakteristik derselben. — Gelehrte und berühmte Lehrer und Schriftsteller d. kl. Hirsau. — Eine Probe aus Abt Wilhelms philosophischen Institutionen. — Die Grafen von Calw, Schirmvögte des Klosters. — Geschichte des heil. Aurelius, Schutzpatrons von Hirsau. — Die Brudershöhle. Von Begarden und Beguinen. — Chronologische Uebersicht der Geschichte des Klosters bis zur Reformation. — Zweite Abtheilung. Geschichte des Klosters nach der Reformation. 1535 schickt Herzog Ulrich einen Reformator in's Kloster. — Das Interim 1548. — 1556 wird eine evangelische Klosterschule in Hirsau errichtet. — Die Reihe der evangelischen Äbte wird unterbrochen durch die wiederereigneten katholischen. — Wilhelm Ludwig, regierender Herzog zu Württemberg, stirbt in seinem Schloß zu Hirsau. — Zerstörung des Klosters durch Melacs Horden. — Evangelische Äbte zu Hirsau und deren Lebenslauf. — Staat, oder Dienst-Instruktion eines evangelischen Abts. — Von den Prälaten insgemein. — Kloster-Präceptoren zu Hirsau. — Schicksale des heil. Aurelius vom Ende des 16. Jahrhunderts an. — Chronologische Uebersicht der Geschichte des Klosters bis 1830. — Einige urkundliche Beilagen. — Klosterbeamten und Officianten seit der Reformation. — Evangelische Pfarrer in Hirsau seit 1698. — Alte Stiftungen.

3) Beschreibung der Kirchen und anderer Gebäude und Kunstwerke des ehemaligen Klosters Hirsau.

Beschreibung der alten und der neuen Klosterskirche, nemlich der St. Aureliuskirche auf dem rechten und der St. Petruskirche auf dem linken Ufer der Nagold. Deutung der Steinbilder am Thurme der Petruskirche, von G. Krieg von Hochfelden. Besondere Deutung der Steinbilder auf der Nordseite des Thurms. — Zu deren Erklärung eine Legende von der Geburt des nachherigen Kaisers Heinrich III. in der Mühle zu Hirsau. — Beschreibung des Klosters im J. 1610 von Andreas Reistart. — Beschreibung der Gemälde auf den Fenstergläsern des Kreuzgangs. — Gemälde in der Kirche. — Die Kapelle der heiligen Jungfrau. — Alte und neue Grabdenkmale. — Begeister in's Kloster. — Gerichte von Umland, Albert Knapp und Heinrich Jahn.

A. Selschläger.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über, sind frische Laugenbreteln zu haben bei
Bäcker Pfrommer
2)2. in der Vorstadt.

Nächsten Sonntag, den 28. Juli, sind
frische Rummelfüchlein
zu haben bei Johs. Schaub
zum Stern.

Gute frühe Erdbirnen
hat zu verkaufen
Bäcker Kau.

Einen zweirädrigen Hand-
Karren hat zu verkaufen
Fr. Friedmann i. d. Insel
Stammheim.

Einen zweispännigen Wagen
hat zu verkaufen
Andreas Köhm.

Einen kleinen Keller,
oder abgeschlossenen Theil in einem
größeren, sucht zu miethen
Schuhmacher Jahn d. Ält.

Eine Kinderbettlade
ist billig zu verkaufen; wo? sagt die
Redaktion.

Meinen Haber auf der Stein-
rinne verkaufe ich auf dem Halm.
Wegger Gwinner d. Ält.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mensch,
der die Bäckerei lernen will, findet
eine Stelle; wo? sagt die Redaktion.

2)2. Wildberg.

Geld = Gesuch.

Gegen mehr als doppelte
pfandrechtliche Sicherheit wer-
den für einen pünktlichen Zins-
zähler 700 fl. aufzunehmen gesucht.
Pfandhofsbeamter
Schmid.

Logis.

Im Kornischen
Hause ist ein Logis
zu vermieten, sogleich oder bis Mar-
tim.
Johs. Bozenhardt & Sohn.



Dr. Béringuier's
KRÄUTER-WURZELÖL
in Originalflaschen zu 27 kr.

Den allerbesten derartigen Erzeugnissen ebenbürtig zur Seite stehend, kann **Dr. L. Béringuier's Kräuterwurzel-Haaröl** als das Neueste der Kosmetik wiederholt angelegentlichst empfohlen werden und empfangen ich fortgesetzt frische Zusendungen. **W. Enslin.**

Die ächte Gélatine Lainé

(Weinschöne in Tafeln),

das beste und billigste Mittel, alle Weine, auch die trübsten, glanzhell zu schönen und zu entschleimen, ist sammt Gebrauchsanweisung nun fortwährend zu haben bei

Immanuel Seermann.

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiß-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Fußschweiß Leidenden zu empfehlen sind, hat für **Calw** und sämtliche Umgegend nur allein auf Lager, und verkauft dieselben zu Fabrikpreisen das Paar zu 25 fr., 3 Paar 1 fl. 10 fr., und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt

Herr **W. Enslin** in **Calw.**

Frankfurt a/M., im Juli 1861.

Rob. v. Stephani.

Eber = Verkauf.

Einen jungen schönen Eber hat zu verkaufen

H. J.

Ehle, Müller,
in Mühlhausen.

Zu vermietthen.

Es ist auf Martini eine Stubenkammer und sogleich eine Debrnkammer zu vermietthen. Näheres kann bei der Redaktion d. Bl. erfragt werden.

Einladung.

Die Unterzeichneten laden auf morgenden Sonntag alle guten Freunde und Bekannte zu **Bäcker Rothacker** zu einem Glas Wein höflich ein.

Ludwig Bayer.

Augustine Friederike Rühle.

125 fl. Pfleggeld

hat auszuleihen

Johs. Bozenhardt.

Liebenzell.

Der Unterzeichnete hat circa 3 Eimer sehr guten

Apfel = Most

zu verkaufen; einzeln wird aber feiner abgegeben.

Carl Bodamer z. Hirsch.

Nagoldwärme

den 24. Juli . . . 16,4° R.

" 25. " . . . 16,4° R.

" 26. " . . . 17,0° R.

Gottesdienste.

Am Sonntag, den 28. Juli:

Vorm. (Predgt.): Herr Defan Heberle.

— Kinderlehre mit den Töchtern 1. Klasse.

— Nachm. (Predgt.): Herr Helfer Rieger.

Calw. Frucht- und Brodpreise am 24. Juli 1861.

Getreidegattungen.	Voriger Rest Ctr.	Neue Zufuhr. Ctr.	Gesammt-Betrag. Ctr.	Heutiger Verkff. Ctr.	Im Rest gebt. Ctr.	Höchster Preis.		Mittel-Preis.		Niederster Preis.		Verkaufs-Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis	
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	mehr	weniger
Weizen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen, alter	150	946	1096	946	150	7	25	7	13	7	—	6839	58	—	11
— neuer	26	55	81	41	40	5	48	5	45	5	42	235	42	—	—
Roggen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste, alte	10	36	46	15	31	5	—	5	—	5	—	75	—	—	22
— neue	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel, alter	27	548	575	542	33	5	30	5	18 1/2	5	—	2874	19	—	11 1/2
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber, alter	—	205	205	205	—	4	36	4	17	4	6	878	36	—	5
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe —															

Brodtag: 4 Pfd. Kernenbrod 18 fr., dto. schwarzes 16 fr., 1 Kreuzerweck muß wägen 4 1/4 Loth. —
Stadtschultheißenamt. Schuldt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von H. Delschläger.

